



G+D gewinnt Großauftrag über 260 Mio. Euro in Ägypten

16-01-18

Munich

Giesecke+Devrient

München, 16. Januar 2018 – Der weltweit tätige Konzern für Sicherheitstechnologie Giesecke+Devrient (G+D) hat heute den Abschluss eines Großauftrags bekanntgegeben. Die ägyptische Zentralbank beauftragt G+D mit der Planung und dem Bau einer integrierten Anlage für die Produktion und die Bearbeitung von Banknoten im neuen Regierungszentrum Ägyptens, südöstlich von Kairo. Das Projekt mit einem Volumen von rund 260 Mio. Euro umfasst modernste IT- und Sicherheitsinfrastruktur sowie auch die Ausstattung weiterer Regionalzentren.

- **G+D liefert Turnkey-Großprojekt für ägyptische Zentralbank**
- **Lösung umfasst Herstellung, Lagerung und Zirkulation von Bargeld mit modernster IT und Logistik**
- **Projekt modernisiert und sichert die Bargeldversorgung des Landes**

Nach Fertigstellung wird die Anlage einen Großteil der landesweiten Kapazität für Banknotendruck sowie -bearbeitung abdecken – sie unterstützt Ägypten damit bei der intelligenten Automatisierung des Geldkreislaufs und einer weiteren Erhöhung der Banknotensicherheit. Der Bau des neuen Sicherheitskomplexes erfolgt in Etappen und soll im Jahr 2020 abgeschlossen sein.

„Mit diesem wichtigen Auftrag baut G+D seine fast 60-jährige Partnerschaft mit Ägypten weiter aus. Wir freuen uns sehr, Ägypten mit unserer langjährigen Erfahrung sowie unserer führenden Integrationskompetenz zu unterstützen“, so Ralf Wintergerst, Vorsitzender der Geschäftsführung und CEO von G+D. „Klar verdeutlicht wird damit die große Bedeutung, die Bargeld auch in Zukunft für Volkswirtschaften besitzt – weltweit steigt das Bargeldvolumen jedes Jahr um etwa drei bis fünf Prozent.“

Der Unternehmensbereich G+D Currency Technology zeichnet für die Projektumsetzung verantwortlich. „Für den Bau der Anlage greift G+D als Technologieführer bei der Automatisierung des Geldkreislaufs auf umfangreiche Expertise zurück. Unsere Lösung modernisiert die Produktion hochsicherer Banknoten in Ägypten und trägt dazu bei, eine kritische Infrastruktur des Landes mit effizienter Technologie abzusichern“, so Dr. Wolfram Seidemann, CEO von G+D Currency Technology. „Zusätzlich ist es G+D ein besonderes Anliegen, die ägyptische Zentralbank bei der Ausbildung der rund 1500 Mitarbeiter der Anlage zu unterstützen.“

G+D ist seit 1960 Technologiepartner von Ägypten. Unter anderem war das Unternehmen bereits in der Vergangenheit für den Aufbau einer Banknotendruckerei sowie das Design einer Banknotenserie verantwortlich. G+D installierte zudem das nationale ID-Karten-System für Ägypten und produziert SIM-Karten sowie Zahlungskarten für den ägyptischen Markt.

Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Das 1852 gegründete Unternehmen erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 mit 11.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von rund 2,1 Milliarden Euro. Für internationale Kundennähe sorgen 72 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 32 Ländern.

G+D entwickelt, produziert und vertreibt Produkte und Lösungen rund um das Bezahlen, die sichere Kommunikation und das Management von Identitäten. G+D hält in diesen Märkten eine führende Wettbewerbs- und Technologieposition. Zu den Kunden des Konzerns zählen vor allem Zentralbanken und Geschäftsbanken, Mobilfunkanbieter, Unternehmen sowie Regierungen und Behörden. Weitere Informationen finden Sie unter www.gi-de.com.



G+D unterstützt Ägypten bei der Sicherung und Modernisierung seiner Bargeldversorgung. Südöstlich von Kairo plant und baut G+D eine integrierte Anlage für die Produktion und die Bearbeitung von Banknoten



G+D unterstützt Ägypten bei der Sicherung und Modernisierung seiner Bargeldversorgung. Südöstlich von Kairo plant und baut G+D eine integrierte Anlage für die Produktion und die Bearbeitung von Banknoten